

Pressemeldung

31.08.2016

Käthe-Kollwitz-Preis 2016 an Edmund Kuppel

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung am 2. September, 19 Uhr

Akademie der Künste, Hanseatenweg

Begrüßung: **Jeanine Meerapfel**, Präsidentin der Akademie der Künste

Grußwort: **Rolf Tegtmeier**, Direktor Kreissparkasse Köln

Statement der Jury: **Raimund Kummer**, Juror und Mitglied der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste

Laudatio: **Peter Weibel**, Vorstand ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Vor der Preisverleihung findet **um 18 Uhr die Pressevorbesichtigung** mit Edmund Kuppel, Wulf Herzogenrath, Raimund Kummer und Peter Weibel statt. Die Ausstellungshalle ist ab 17.30 Uhr geöffnet.

Am kommenden Freitag, den 2. September 2016, erhält Edmund Kuppel den Käthe-Kollwitz-Preis 2016. Der mit 12.000 Euro dotierte Preis wird im Akademie-Gebäude am Hanseatenweg verliehen. Nach der Begrüßung durch die Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel, einem Grußwort von Rolf Tegtmeier und einem Statement der Jury von Raimund Kummer hält Peter Weibel die Laudatio. Im Anschluss an die Preisverleihung wird die Ausstellung des Preisträgers eröffnet.

Mit der Auszeichnung ehrt die Akademie der Künste einen Künstler, der mit seinem Werk Pionierarbeit zum Verhältnis von Fotografie und Skulptur geleistet hat. Der Jury gehörten neben Raimund Kummer die Akademie- Mitglieder Bogomir Ecker und Hermann Pitz an. Edmund Kuppels umfangreiches Werk kreist um die Entstehungsprozesse, die technischen Bedingungen und die Wahrnehmung des Fotografierens. In der Ausstellung sind Fotografien, Videoinstallationen, Fotoapparaturen und Bildwerfer zu sehen, darunter die Rauminstallation *Das Kabinett des Ferdinand von Blumenfeld* (1977-2009). Erstmals wird der Film *Les marches du héros absurde*, 2016, präsentiert.

Edmund Kuppel wurde 1947 im badischen Blumenfeld geboren und lebt heute in Karlsruhe und Paris. Seine Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen Sammlungen vertreten, darunter Centre Georges Pompidou, Paris; San Francisco Museum of Modern Art; Bibliothèque nationale de France, département des estampes et de la photographie, Paris; ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, Karlsruhe.

Den **Käthe-Kollwitz-Preis** vergibt die Akademie der Künste jährlich an einen bildenden Künstler. Bisherige Preisträger waren u.a. Bernard Frize (2015), Corinne Wasmuth (2014), Eran Schaerf (2013). Der Preis wie auch die

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt

Brigitte Heilmann
T 030 200 57-15 13
heilmann@adk.de

Mareike Wenzlau
T 030 200 57-15 66
wenzlau@adk.de

dazugehörige Ausstellung und die Publikation werden mitfinanziert von der Kreissparkasse Köln, Trägerin des Käthe Kollwitz Museum Köln.

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung

2. September 2016, 19 Uhr, Eintritt frei

Ausstellung

3. September – 3. Oktober 2016, Di-So 11-19 Uhr, Eintritt 6/4 €
bis 18 Jahre und dienstags von 15 bis 19 Uhr Eintritt frei
Führungen sonntags, 11.30 Uhr

Im Rahmen des EMOP Berlin – European Month of Photography 2016 und der Berlin Art Week

Pressedossier und Pressefotos online unter
<http://www.adk.de/de/presse/pressematerial.htm>

vgl. Pressemeldung vom 03.08.2016

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de